

## **Thema: Kompetenzbegriffe**

**Das Prinzip der Situationsorientierung unterscheidet drei Situationstypen voneinander. Nennen Sie diese.**

- (1) Ökonomisch geprägte Lebenssituation (Steinmann)
- (2) Berufliche Handlungssituation (Zabeck)
- (3) Soziale Dilemmasituation (Krol)

**Erläutern Sie den Begriff der beruflichen Handlungssituation.**

Berufliche Handlungssituationen sind jene Situationen, die im beruflichen Lebensraum, die jetzigen und zukünftigen Anforderungen der beruflichen Praxis abbilden. Hier nimmt der Mensch die Rolle des Erwerbstätigen ein. Dieser Situationstyp findet Anwendung in der kaufmännischen Berufsbildung.

**Wie definiert Reetz den Begriff der Sozialkompetenz?**

Reetz sieht Sozialkompetenz als Fähigkeit zum sozialkritischen, kooperativen und kommunikativen Handeln.

**Wie definiert Reetz den Begriff der beruflichen Handlungskompetenz?**

Berufliche Handlungskompetenz, die das reife und entwickelte Potenzial beruflicher Fähigkeiten, das dem Individuum erlaubt in konkreten beruflichen Situationen gesetzten Leistungsanforderungen entsprechend zu handeln. Handlungskompetenz dient dem Zweck der beruflichen Bildung.

**Nennen und erläutern Sie die zwei Voraussetzungen der beruflichen Handlungskompetenz.**

- (1) Leistungsdispositionen, also angeborene und körperliche Voraussetzungen, um berufliche Situationen bewältigen zu können.
- (2) Grundwissen über die domänenspezifische Disziplin, um diese für sich bewerten zu können sowie Volition und Motivation, um die erlernbaren und vorhandenen kognitiven Fähigkeiten abzurufen.

**Berufliche Handlungskompetenz entfaltet sich erst in ...**

konkreten Lebenssituationen und im Arbeitskontext.

**Performanz als konkretes Sprechen von Personen beschreibt ...**

ein manifestes und beobachtbares Verhalten.

**Was leisten wissenschaftliche Theorien?**

- (1) Erklärungen, (2) Prognosen, (3) Technologien